

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat IV, Bürgeramt

Beteiligung:

Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Betreff:

Ergebnisse der Bürgerbefragung zur Sicherheitslage in Heidelberg

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 15. Juli 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	07.07.2010	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Haupt- und Finanzausschuss	14.07.2010	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Inhalt der Information:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss nehmen die Information zur Kenntnis.

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 07.07.2010

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.07.2010

Ergebnis: Kenntnis genommen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 2	+	Diskriminierung und Gewalt vorbeugen. Begründung: Durch eine zielgerichtete und zielgruppenorientierte Präventionsarbeit wird die Begehung von Straftaten vermindert bzw. zumindest erschwert, das subjektive Sicherheitsempfinden wird verbessert.
QU 3	+	Bürger/innenbeteiligung und Dialogkultur fördern. Begründung: Mit der Durchführung einer repräsentativen Umfrage wurden bzw. werden die Bürgerinnen und Bürger auf direktem Wege in künftige Entscheidungsfindungen eingebunden. Die nun vorliegenden Ergebnisse bilden die Grundlage dafür, welche Maßnahmen zu treffen sind, um sowohl die tatsächliche Sicherheitslage als auch das Sicherheitsempfinden nachhaltig zu verbessern.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Mit Antrag Nr. 0043/2008/AN wurde die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Bürgerbefragung zur Sicherheitslage in Heidelberg“ beantragt.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 13.11.2008 die Durchführung einer Bürgerbefragung zur Sicherheitslage in Heidelberg beschlossen (siehe Drucksache: 0015/2008/BV_JGR).

Mit der Durchführung beauftragt wurde das Kriminologische Institut der Universität Heidelberg, Herr Prof. Dr. Hermann.

Die Befragung wurde durchgeführt bei 5 000 zufällig ausgewählten Personen zwischen 14 und 70 Jahre, denen jeweils ein Fragebogen geschickt wurde. Die Befragung wurde durchgeführt im Zeitraum Januar/Februar 2009. Die Ergebnisse liegen zwischenzeitlich vor und sind der Vorlage als Anlage beigefügt. Herr Prof. Dr. Hermann wird die Ergebnisse dem Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss präsentieren.

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Ergebnisse der Bürgerbefragung zur Sicherheitslage in Heidelberg